Aktienbrauerei Cluss in Heilbronn a. N.

Gegründet: 19./1. 1898. Mit Wirkung ab 1./10. 1897. Übernahmepreis der Firma August Cluss & Co. M. 1 300 000. Letzte Statutänd. 21./12. 1899. Gründung siehe Jahrg. 1899/1900. 1899 ist eine zweite Mälzerei erbaut und das Kapital zu diesem Zwecke um M. 400 000 erhöht (s. u.). 1900/1902 fand eine erhebliche Erweiterung der Anlagen statt. Malzproduktion 1899/1900—1906/1907: 30 200, 32 971, 40 455, 35 165, 38 659, 34 239, 30 652, 40 067 Ctr. Bierabsatz: 55 210, 52 074, 58 034, 55 135, 52 015, 50 515, 53 413, 63 410 hl.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. vom 24./6. 1898 um M. 100 000 und lt. G.-V. vom 3./2. 1899 um M. 400 000 in 400, ab 1./10. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 3:1 vom 6.—15./2. 1899 zu 120%; 50% abzügl. 5% Zs. bis 30./9. 1899 u. Agio waren gleich, restliche 50% bis 1./10. 1899 einzuzahlen.

Anleihen: I. M. 850 000 in 4% (bis 1./10. 1905 4½%) Oblig. von 1900, rückzahlbar zu 102%, 700 Stücke à M. 1000, 300 à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1903 bis längstens 1933 durch jährl. Ausl. im Juni auf 1./10.; kann ab Okt. 1903 verstärkt werden. Sicherheit: Hypothek zur I. Stelle auf das Brauereianwesen am Rosenberg in Heilbronn, sowie auf das Trappenseeanwesen bei Heilbronn. Noch in Umlauf Ende Sept. 1907: M. 728 000. Zahlst. s. unten. Der Zinsfuß ist ab 1./10. 1905 von urspr. 4½% auf 4% herabgesetzt; Frist zur Abstemp. der Stücke bis 30./6. 1905; nicht abgest. M. 78 500 Oblig. wurden zur Rückzahl. auf 1./10. 1905 gekündigt.

II. M. 750 000 in 4½% Oblig. von 1905, rückzahlbar zu 103% bis spät. 1940, 650 Stücke à M. 1000, 200 à M. 500. Sicherheit: Hypoth. zur zweiten Stelle. Aufgenommen zur Beschaffung der für die Heimzahlung der nicht konvertierten Teilschuldverschreib. nötigen Mittel (siehe oben), sowie zur Tilg. des jederzeit kündbaren Darlehens der Vorbesitzer (M. 400 000) und sonstiger laufender Verbindlichkeiten. **Hypotheken:** M. 654 853.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., alsdann 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste jährl. Vergütung von M. 3000), vertragsm. Tant. bezw. Grat. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstücke 322 039, Immobil. I 866 792, do. II 1 374 698, Masch. 339 738, Gärbottiche u. Fässer 92 406, Gerätschaften u. Mobil. 148 509, Wagen u. Pferde 18 984, Kaut.-Depos. 5000, Wechsel 4207, Kassa 9733, Debit. 1 026 222, Vorräte 276 641. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 140 000 (Rüchl. 7500), Anleihe I 728 000, do. II 750 000, do. Zs.-Kto 9205, Hypoth. 654 835, Delkr.-Kto 1712, Kaut. 5000, Bankschuld 270 275, rückständige Brausteuer 76 595, Kredit. 226 715, ausserord. Abschreib. 30 000, Div. 67 500, Tant. 13 231, Grat. 5050, Vortrag 6854. Sa. M. 4 484 976.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz u. Hopfen 730 584, Natureis, Pech, Kohlen, Fuhrwesen 122 576, Brausteuer 139 774, Unk. 403 259, Abschreib. 96 188, Gewinn 130 136. — Kredit: Vortrag 2491, Bier u. Nebenprodukte 1 130 930, Verkaufsmalz u. Lohnmälzerei 457 860, Pachte u. Mieten 31 236. Sa. M. 1 622 518.

Dividenden 1897/98—1906/1907: 7, 7, 7, 5, 6, 6, 5, 4, 4, 4½%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Alfred Cluss, Eugen Cluss. **Prokuristen:** Victor Schongar, Eug. Hildebrand.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Hugo Rümelin, Heilbronn; Dir. C. Schöttle, Waghäusel; Viktor Kraemer, Carl Schaeuffelen, Heilbronn; Alfred Amann, Bönnigheim.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Heilbronn: Rümelin & Cie. *

Actiengesellschaft Bierbrauerei zum Löwen in Heilbronn.

Gegründet: 16./6. 1897, für Rechnung der Ges. ab 1./7. 1897. Statutänd. 7./11. 1899 u. 3./12. 1907. Die Ges. übernahm die Etablissements der früheren Firma „Albert Neuffer vorm. Louis Hentges“ in Heilbronn a. N. für M. 450 000. Die Anlagen sind gänzlich umgebaut und bedeutend erweitert. 1898—1901 wurden eine Reihe gut rentierender Wirtschaftsanwesen, sowie die Brauerei H. Jacob in Heilbronn und die inzwischen in ein Bierdepot umgewandelte Krebsche Brauerei in Kochendorf erworben. Bierabsatz 1897/98—1906/1907: 20 896 hl (14 Mon.), 24 459, 26 559, 23 428, 25 765, 26 406, 26 426, 25 783, 28 253, 29 631 hl.

Kapital: Bis 1907 M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 350 000, erhöht lt. G.-V. v. 8./11. 1898 um M. 500 000 (auf M. 850 000) in 500 ab 1./9. 1898 div.-ber. Aktien, hiervon angeboten den Aktionären M. 350 000 zu 105%, und lt. G.-V. v. 7./11. 1899 um M. 150 000 (auf M. 1 000 000) in 150 neuen, ab 1./9. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von einem Konsort., angeb. den Aktionären 6:1 bis 18./12. 1899 zu 105% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./9. 1899. Zum Zwecke der Abstossung von schwebenden Bankschulden beschloss die G.-V. die Ausgabe von bis 1000 Gewinnanteilscheinen à M. 300. Diejenigen Aktien, auf welche M. 300 Zuzahlung geleistet wurde, werden in 6% Vorz.-Aktien umgewandelt.

Hypotheken: M. 325 601 auf der Brauerei und M. 312 576 auf den Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., dann 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 20% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1907: Aktiva: Grund u. Boden 134 085, Immobil. I 419 764, do. II 920 509, Masch. 142 603, Kühlanlage 30 046, elektr. Beleucht.-Anlage 4224, Lagerfässer und